



DIGITALER RECHTSPRECHUNGS-KOMMENTAR MONATSÜBERSICHT MAI 2017, AUSGABE 72

Exakt und präzise kommentieren renommierte Expertinnen
und Experten die aktuelle Rechtsprechung.

ARBEITSRECHT

Insultes et licenciement immédiat

Vincent Carron

Désavouant les deux instances cantonales précédentes, le Tribunal fédéral confirme que des insultes aggravées de menaces justifient un licenciement immédiat sans avertissement.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [4D_79/2016](#) vom 23. März 2017

Publiziert am 12. Mai 2017

Clause de reprise des années de service

Vincent Carron

Le Tribunal fédéral examine les engagements pris par l'employeur auquel un employé est transféré contractuellement.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [4A_584/2016](#) vom 16. Februar 2017

Publiziert am 12. Mai 2017

Détermination de l'employeur dans un groupe de sociétés

Vincent Carron

Le Tribunal fédéral confirme, dans le cas d'espèce, la qualité d'employeur exclusif de la filiale, malgré l'existence de documents dans lesquels la société mère se présentait comme employeur.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [4A_619/2016](#) vom 15. März 2017

Publiziert am 12. Mai 2017

AUSLÄNDERRECHT

Zur Eröffnung des Anwendungsbereichs des FZA bei Doppelbürgerschaften Anmerkung zum Urteil des Bundesgerichts [2C_284/2016](#) vom 20. Januar 2017

Astrid Epiney

Das Bundesgericht hatte sich zur Frage zu äussern, unter welchen Voraussetzungen die im Freizügigkeitsabkommen garantierten Rechte auf Familiennachzug zum Zuge kommen, wenn die nachziehende Person Doppelbürgerin ist. In seinem Urteil übernimmt es letztlich eine neuere Rechtsprechung des EuGH zu dieser Frage und betont einerseits, bei Doppelbürgerschaften kämen die Regeln über den Familiennachzug nur im Falle des vorangehenden Gebrauchs der Freizügigkeitsrechte in Betracht; andererseits müssten die Familienbande bereits im vorherigen Aufnahmestaat begründet worden sein.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [2C_284/2016](#) vom 20. Januar 2017, zur Publikation vorgesehen

Publiziert am 10. Mai 2017

Online-Veranstaltung

Sommerwebinar
Aktuelles zum Wettbewerbsrecht

22. Juni 2017
 11:00 Uhr
 ca. 2 Stunden

www.weblaw.ch

BÜRGERRECHT

Kann man mit 70 Jahren noch Deutsch lernen?

Anforderungen an die Integration bei der Einbürgerung einer betagten und kranken Person

Barbara von Rütte

Das Bundesgericht kommt im Urteil 1D_3/2017 vom 7. April 2017 zur Einschätzung, dass sich eine im Zeitpunkt der Einbürgerung 86-jährige Frau nicht genügend um ihre Integration bemüht habe, so dass die Gemeinde die ordentliche Einbürgerung zurecht verweigert habe. Die mittlerweile demente und schwerkranke Gesuchstellerin hätte sich nach ihrer Einreise in die Schweiz im Alter von 72 Jahren besser integrieren und sich namentlich anstrengen sollen, Deutsch zu lernen und Kontakte zur lokalen Bevölkerung zu pflegen.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts 1D_3/2017 vom 07. April 2017

Publiziert am 03. Mai 2017

KARTELLRECHT

«Gaba»-Urteil des Bundesgerichts 2C_180/2014 vom 28. Juni 2016

Leitentscheid zur Frage der «Erheblichkeit» von Wettbewerbsbeeinträchtigungen im Sinne von Art. 5 KG

Daniel Zimmerli

Laut Bundesgericht führen Wettbewerbsabreden zu Gegenständen, die unter Art. 5 Abs. 3 und 4 KG fallen, allein aus qualitativen Gründen zu einer erheblichen Wettbewerbsbeeinträchtigung (Art. 5 Abs. 1 KG). Die quantitativen Auswirkungen auf den Wettbewerb sind nicht zu prüfen - es besteht somit eine «per se»-Erheblichkeit. Solche Abreden sind direkt sanktionierbar (Art. 49a Abs. 1 KG).

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts 2C_180/2014 vom 28. Juni 2016, zur Publikation vorgesehen

Publiziert am 31. Mai 2017

WEBLAW FORUM LEGALTECH
 Digitalisierung des Rechtsmarktes.

29.06.2017
 Zürich

Niko Härting
 Prof., RA, Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR), Berlin

Legaltech – Evolution oder Revolution?
 «Stehen wir am Anfang eines disruptiven Prozesses oder mitten in einer kontinuierlichen Entwicklung?»

legaltech.weblaw.ch

Die aktuellsten juristischen Neuigkeiten werden Ihnen in den Blogs kompakt zusammengefasst.

BAU- UND IMMOBILIENRECHT

La protection juridique à l'encontre du plan directeur de quartier
Camilla Jacquemoud

DATENSCHUTZRECHT

Moneyhouse: Anforderungen an die Weitergabe von Bonitätsdaten; Persönlichkeitsprofile; Datenrichtigkeit; Interessennachweis
David Vasella

FAMILIEN- UND PERSONENRECHT

Le changement de compétence des tribunaux en cours de procédure en cas de déménagement d'un enfant à l'étranger
Arnaud Nussbaumer-Laghzaoui



IPR/IZPR UND ARBITRATION

Termination of proceedings for failure to pay advance, not excessively formalistic (Swiss Supreme Court)

Nathalie Voser / Philip Wimalasena

Säumnisurteil aus den VAE als definitiver Rechtsöffnungstitel / Art. 27 IPRG (amtl. Publ.)

Lukas Wiget

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZRECHT

La perpetuatio fori en matière de protection de l'adulte

Simone Schürch

MIET- UND PACHTRECHT

Ausweisung des Mieters (amtl. Publ.)

Martin Rauber

ÖFFENTLICHES VERFAHRENSRECHT UND VERWALTUNGSRECHT

Überwälzung von Konzessionsgebühren auf den Stromkonsumenten / Regelung im Kanton Basel-Stadt verfassungswidrig (amtl. Publ.)

Fabian Klaber

Hauskehrrichtregime der Gemeinde Cazis - Bündner Verwaltungsgericht verletzt
Rechtsweggarantie (amtl. Publ.)

Fabian Klaber

Revidiertes Gemeindegesetz des Kantons Zürich wird vom BGer teilweise aufgehoben (amtl.
Publ.)

Fabian Klaber

Die Kostentragung im Rahmen von Ausschreitungen bei Demonstrationen im Kanton Luzern
Andreas Dudli

ÖFFENTLICHES WIRTSCHAFTSRECHT

L'exclusion d'un soumissionnaire qui ne remplit pas un critère de qualification au moment de
l'adjudication

Camilla Jacquemoud

SCHKG

L'application des feries du CPC au délai de recours contre un jugement en LP

Simone Schürch

L'expulsion du locataire au bénéfice d'un sursis concordataire

Tobias Sievert

Vorlegung eines Sichtwechsels (amtl. Publ.; frz.)

Lukas Wiget

Prämienrechnung der SUVA als definitiver Rechtsöffnungstitel? (amtl. Publ.; frz.)

Lukas Wiget

STEUERRECHT

Steuerliche Abzugsfähigkeit der Vorfälligkeitsentschädigung bei Hypothekenauflösung (amtl.
Publ.)

Philipp Kruse

La demande d'entraide française suite aux données volées par Falciani

Célian Hirsch

STRAFPROZESSRECHT

La protection des agents infiltrés

Emilie Jacot-Guillarmod

La détermination de la liste de frais du défenseur d'office

Julien Francey

La langue de la procédure en matière pénale

Arnaud Nussbaumer-Laghzaoui

La compétence pour ordonner la compensation d'une indemnité octroyée au prévenu (art. 442
CPP)

Julien Francey

La détention pour des motifs de sûreté pour garantir l'expulsion pénale d'un condamné étranger

Arnaud Nussbaumer-Laghzaoui

L'investigation secrète et le droit de se taire

Emilie Jacot-Guillarmod

Le droit pour un couple de prévenus de se rendre visite

Simone Schürch

La mise sous écoute et le respect des droits fondamentaux

Emilie Jacot-Guillarmod

Les autres motifs qui justifient une défense obligatoire (art. 130 lit. c CPP)

Julien Francey

STRAFRECHT

Das ärztliche Berufsgeheimnis im Rahmen einer vertrauensärztlichen Untersuchung zuhanden des Arbeitgebers

Andreas Dudli

Verletzung des Arztgeheimnisses durch Übermittlung des detaillierten Ergebnisses einer vertrauensärztlichen Untersuchung (amtl. Publ.)

David Vasella

ZIVILPROZESSRECHT

La révision pour des faits survenus en appel

Marie-Hélène Peter-Spiess

Validity of subsequent waiver of right to appeal (Swiss Supreme Court)

Nathalie Voser / Philipp Estermann

L'intervention accessoire (art. 74 CPC)

Tobias Sievert

EDITIONS WEBLAW

Der dRSK umfasst Rechtsprechungskommentare von über 100 Spezialisten auf mehr als 30 Rechtsgebieten. Die Expertenkommentierungen durchlaufen ein internes Peer Review anhand einer renommierten Redaktion, welches einen hohen Qualitätsstandard gewährleistet.

Neben den Expertenkommentierungen sind im dRSK Blog-Beiträge enthalten. Für die Inhalte dieser Beiträge zeichnen die Verfasser und Inhaber der Blogs verantwortlich - [Liste der Blogs](#)

Der dRSK wird separat und als Teil des Informations- und Rechercheportals Push-Service Entscheide angeboten. Die Besprechungen sind über einen Zitiervorschlag und Randziffern zitierfähig.

Statistik:

Abonnentinnen und Abonnenten "digitaler Rechtsprechungs-Kommentar (dRSK)": 4818

Information und Impressum:

info@weblaw.ch | T +41 31 380 57 77

ISSN 1663-9995. Editions Weblaw.

Abmeldungen und Adress-Änderungen: Login unter <https://register.weblaw.ch>. Unter dem Navigationspunkt «Profildaten bearbeiten» und folgend «E-Mail Adressen» können Sie die Monatsübersicht zum dRSK abbestellen bzw. Adress-Änderungen vornehmen.

Bitte antworten Sie nicht auf diese E-Mail, sondern benutzen Sie die oben erwähnten Kontaktinformationen.

<https://drsk.weblaw.ch>



Weblaw AG | Schwarztörstrasse 22 | 3007 Bern
T +41 31 380 57 77 | F +41 31 380 57 78 | info@weblaw.ch

